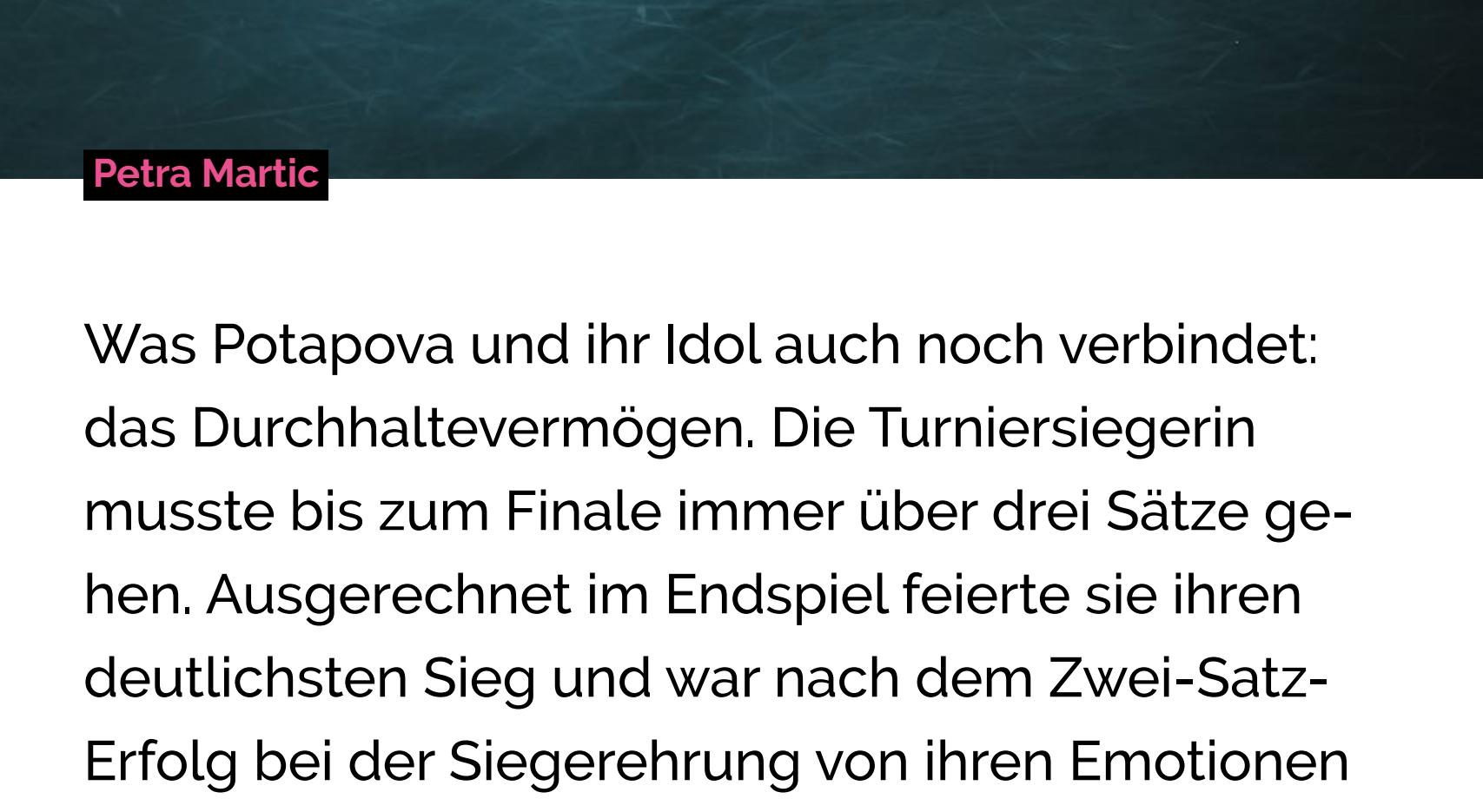




POTAPOVA KRÖNT TRAUMWOCHE

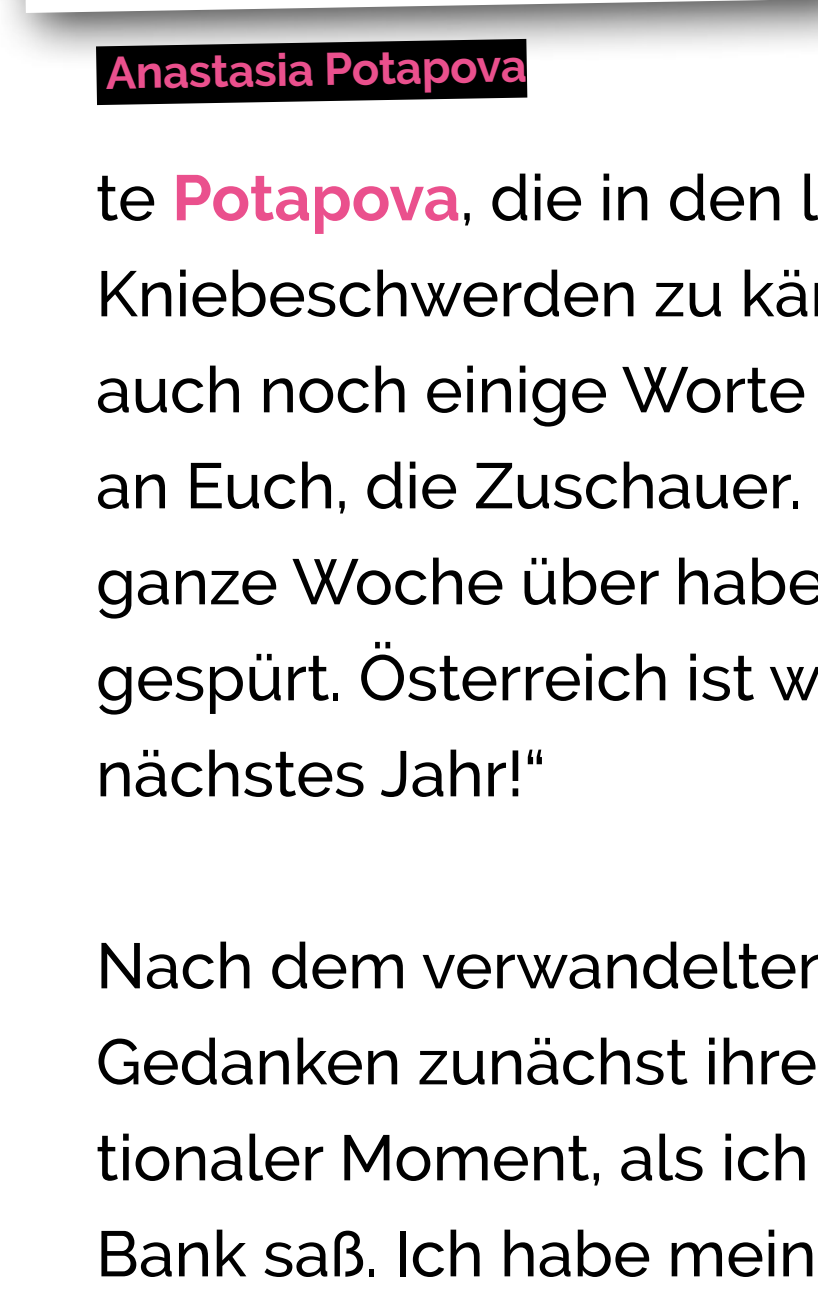
Im Finale des Upper Austria Ladies Linz setzt sich Anastasia Potapova gegen Petra Martić durch und wandelt auf den Spuren ihres Idols Maria Sharapova.

21 Jahre jung und bereits Siegerin beim Upper Austria Ladies Linz 2023! Anastasia Potapova hat am gestrigen Sonntagnachmittag im ausverkauften Design Center das Finale des Linzer WTA-Turniers gegen die 32-jährige Kroatin Petra Martić mit 6:3, 6:1 gewonnen. Damit wandelt Potapova auf den Spuren von Maria Sharapova, die 2006 ebenfalls in sehr jungen Jahren den Linzer Damentennis-Klassiker gewonnen hatte. „Maria war immer mein großes Idol und ich glaube, dass wir auch einen sehr ähnlichen Spielstil haben.“



Petra Martić

Was Potapova und ihr Idol auch noch verbindet: das Durchhaltevermögen. Die Turniersiegerin musste bis zum Finale immer über drei Sätze gehen. Ausgerechnet im Endspiel feierte sie ihren deutlichsten Sieg und war nach dem Zwei-Satz-Erfolg bei der Siegerehrung von ihren Emotionen überwältigt: „Wow, was eine Woche.“



Anastasia Potapova

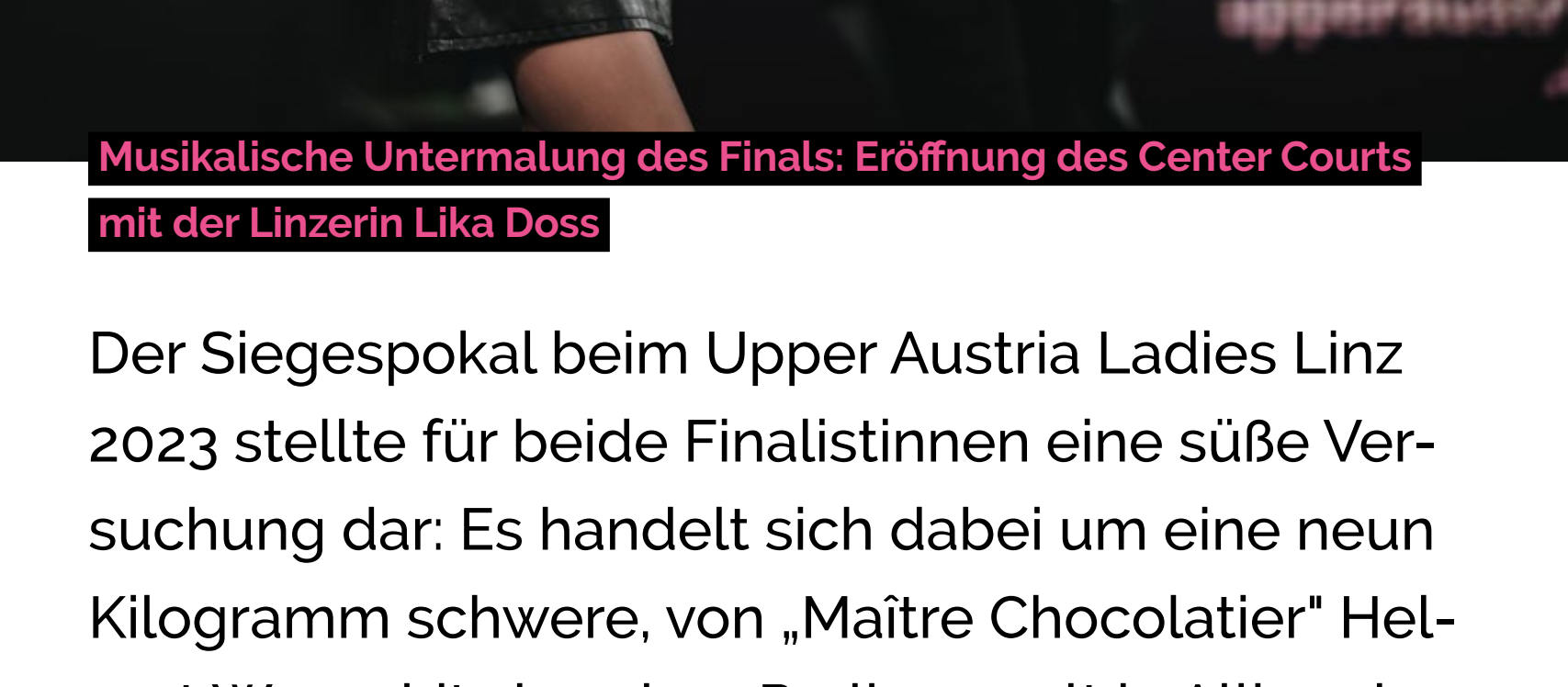
Ich möchte meinem Team, meinem Coach, meinem Manger und allen, die hier sind, für die Unterstützung danken. Was wir erreicht haben, bedeutet mir sehr viel. Ein ganz besonderer Dank gilt den Physios. Die Arbeit, die ihr die Woche geleistet habt. Danke dafür, dass ihr das möglich gemacht habt“, jubelte Potapova, die in den letzten Tagen auch mit Kniebeschwerden zu kämpfen hatte, und richtete auch noch einige Worte an das Publikum: „Danke an Euch, die Zuschauer. Ihr wart unglaublich. Die ganze Woche über habe ich eure Unterstützung gespürt. Österreich ist wirklich unglaublich. Bis nächstes Jahr!“

Nach dem verwandelten Matchball galten ihre Gedanken zunächst ihrer Familie: „Es war ein emotionaler Moment, als ich nach dem Match auf der Bank saß. Ich habe meine Eltern angerufen. Meine Mutter ist mein größter Fan. Mein Vater und meine Großmutter, die mich zum Tennis gebracht hat. Sie verpasst kein Match. Es bedeutet ihnen viel. Sie waren so glücklich, dass ich ein bisschen weinen musste.“ Im vergangenen Frühjahr hatte sie in Istanbul übrigens ihr erstes WTA-Turnier gewonnen. Auf dem Weg ins Finale gewann sie damals übrigens gegen eine gewisse Petra Martić.

Petra Martić, mit 32 Jahren die älteste Finalistin in der 32-jährigen Geschichte des Linzer Damentennis-Klassikers, war am „Upper Austria Tag“ furios ins Finale gestartet, ging sogar mit 2:0 in Führung. Doch dann spielte Potapova all ihre Trümpfe aus. „Auch wenn es nur zwei Sätze waren, war das Finale nicht einfach. Vielleicht der zweite Satz. Da war ich dann entspannter und bin auf die Punkte gegangen. Es war einfach mein Tag heute“, resümierte und versprach: „Linz hat jetzt definitiv einen Platz in meinem Herzen, und ich verspreche, im nächsten Jahr zurückzukehren. Das österreichische Publikum war unglaublich. Ich war überrascht, wie ‚happy‘ die Fans waren, mich zu sehen, und wie sie mich durch die ganze Woche getragen haben.“ Auch beim anschließenden „Trophy-Fotoshooting“ im Brucknerhaus Linz hat Potapova, die sich selbst als „verrückte Persönlichkeit“ bezeichnet, sichtlich Spaß.



Petra Martić



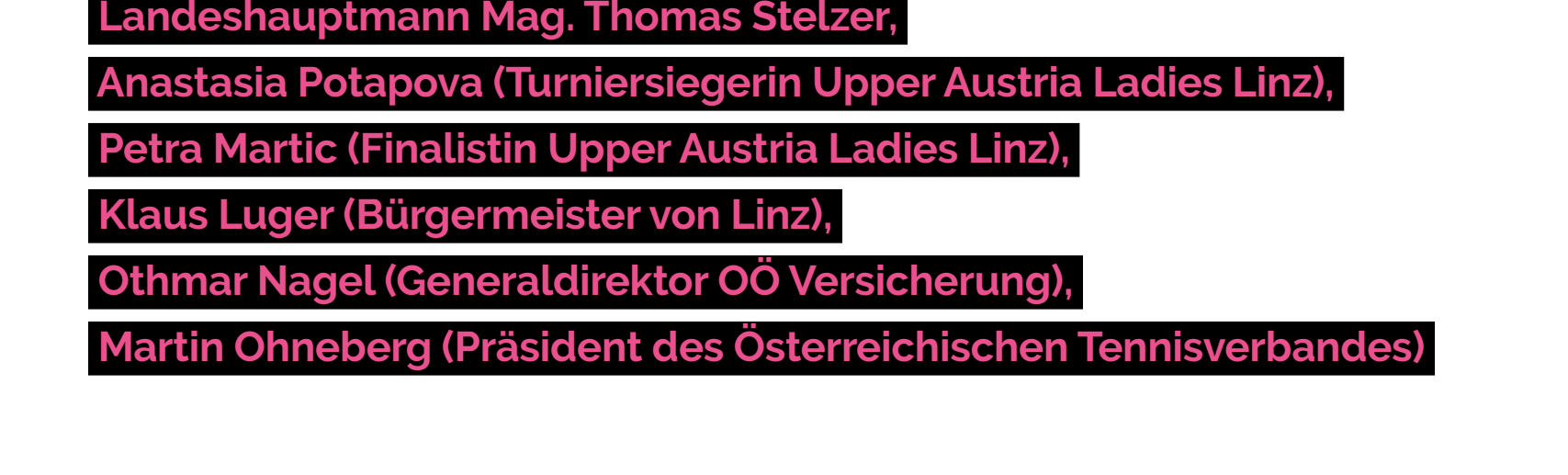
Musikalische Untermalung des Finals: Eröffnung des Center Courts mit der Linzerin Lika Doss

Der Siegespokal beim Upper Austria Ladies Linz 2023 stellte für beide Finalistinnen eine süße Versuchung dar: Es handelt sich dabei um eine neun Kilogramm schwere, von „Maitre Chocolatier“ Helmut Wenschitz in seiner Pralinenwelt in Allhaming kreierte Trophäe aus feinsten Schokolade! An diesem Montag wird Anastasia Potapova übrigens als Nummer 29 der Tenniswelt eine neue Karriere-Höchstplatzierung erreichen.



Süße Trophäe: Siegerin Anastasia Potapova und Landeshauptmann Thomas Stelzer mit der neun Kilogramm schweren, von „Maitre Chocolatier“ Helmut Wenschitz in seiner Pralinenwelt in Allhaming kreierte Schokoladen-Trophäe

Das wird auch die Repräsentanten von Land Oberösterreich und Stadt Linz freuen. Landeshauptmann Thomas Stelzer sagte nach dem Finale auf dem Center Court: „Die Spielerinnen haben großes Tennis mit viel Leidenschaft gezeigt und uns alle begeistert. Danke an Sandra Reichel und ihr Team, sie haben es geschafft, dass die internationale Welt auf uns geschaut hat. Danke auch an das faire Publikum, das für sympathische Bilder vom Upper Austria Ladies gesorgt hat.“ Bürgermeister Klaus Luger sagte: „Danke an das Publikum, dass sie dem Turnier die Treue halten. Ich bedanke mich auch bei allen Partnern und Unterstützern. Und ein großes Danke an Sandra Reichel für den Mut, ins Design Center zu übersiedeln.“



Barbara Schett-Eagle (Turnierbotschafterin), Sandra Reichel (Turnierdirektorin), Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Anastasia Potapova (Turniersiegerin Upper Austria Ladies Linz), Petra Martić (Finalistin Upper Austria Ladies Linz), Klaus Luger (Bürgermeister von Linz), Othmar Nagel (Generaldirektor OÖ Versicherung), Martin Ohneberg (Präsident des Österreichischen Tennisverbandes)

Match Highlights

POTAPAOVA VS. MARTIC



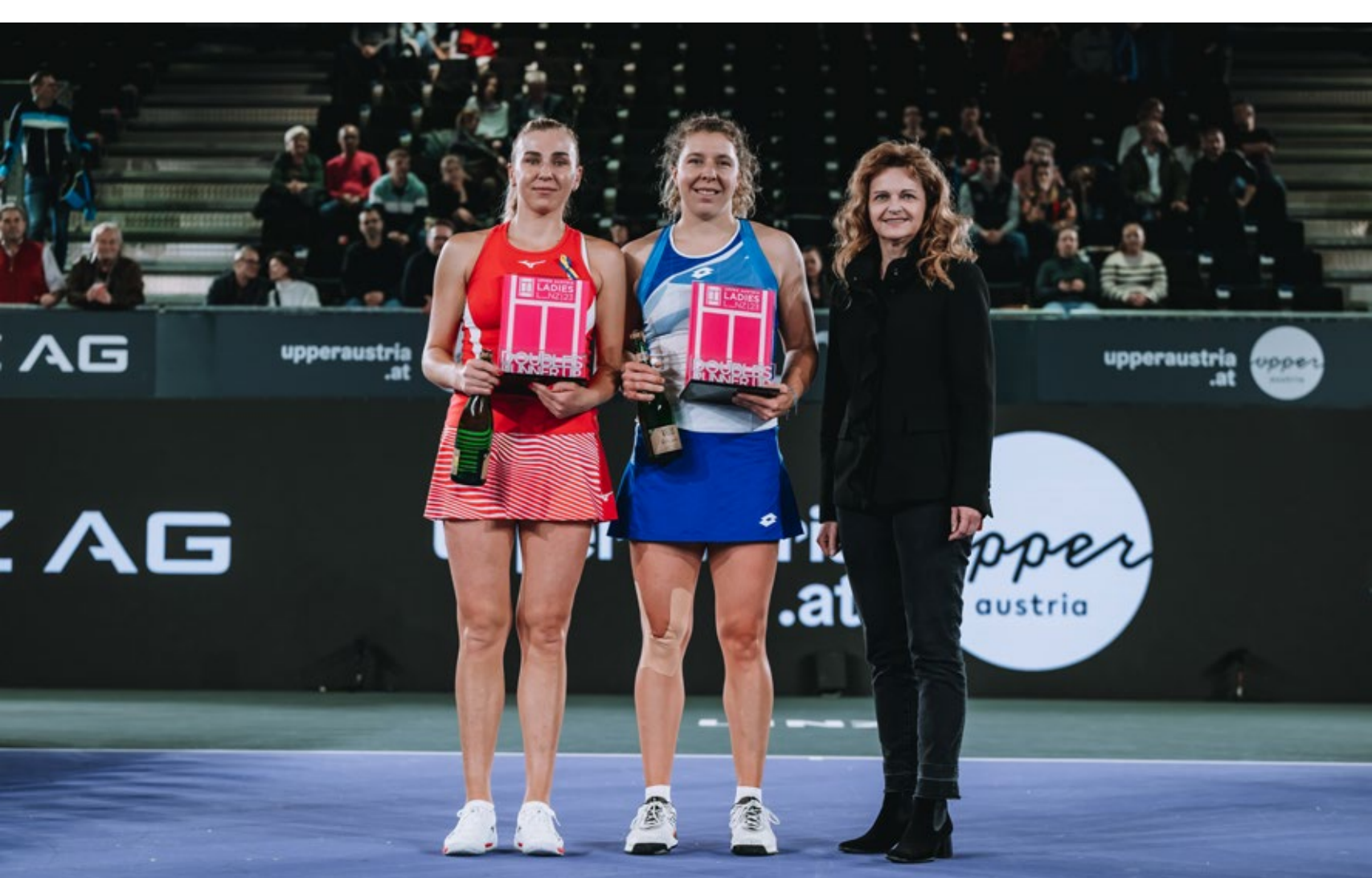
PACKENDES DOPPELFINALE: DZALAMIDZE UND KUZMOVA TRIUMPHIEREN IN LINZ

Es war ein würdiger Abschluss für das Upper Austria Ladies Linz: In einem spannenden Doppelfinale bezwangen Natela Dzalamidze (Georgien) und Viktoria Kuzmova (Slowakei) die ukrainisch-deutsche Kombination Nadiia Kichenok und Anna-Lena Friedsam knapp mit 4:6, 7:5, 12:10. Damit konnte Natela Dzalamidze ihren Doppel-Titel in Linz verteidigen. Die Georgierin hatte 2021 an der Seite von Kamilla Rakhiomva die Doppel-Konkurrenz für sich entschieden.



Viktoria Kuzmova und Natela Dzalamidze umarmen sich nach dem Finaltriumph.

Es ist der erste gemeinsame Titel für Dzalamidze und Kuzmova, die sich für diesen Triumph ordentlich strecken mussten. So musste das georgisch-slowakische Duo nicht nur den Verlust des ersten Satzes wieder aufholen, sondern im finalen Tiebreak sogar einen Matchball abwehren, ehe sie wenig später selber triumphierten.



Die Finalistinnen Nadiia Kichenok und Anna-Lena Friedsam gemeinsam mit Dr.ⁱⁿ Jutta Rinner (Vorstandsdirektorin der LINZ AG)



Die beiden beiden Doppel-Siegerinnen Viktoria Kuzmova und Natela Dzalamidze (außen) präsentieren gemeinsam mit Kathrin Kührtreiber-Leitner (Vorstandsdirektorin der OÖ Versicherung) den Endstand der „Jedes Ass 1 Baum“-Aktion.

Nachwuchs-Initiative

1.000 SCHLÄGER für 1.000 MÄDCHEN



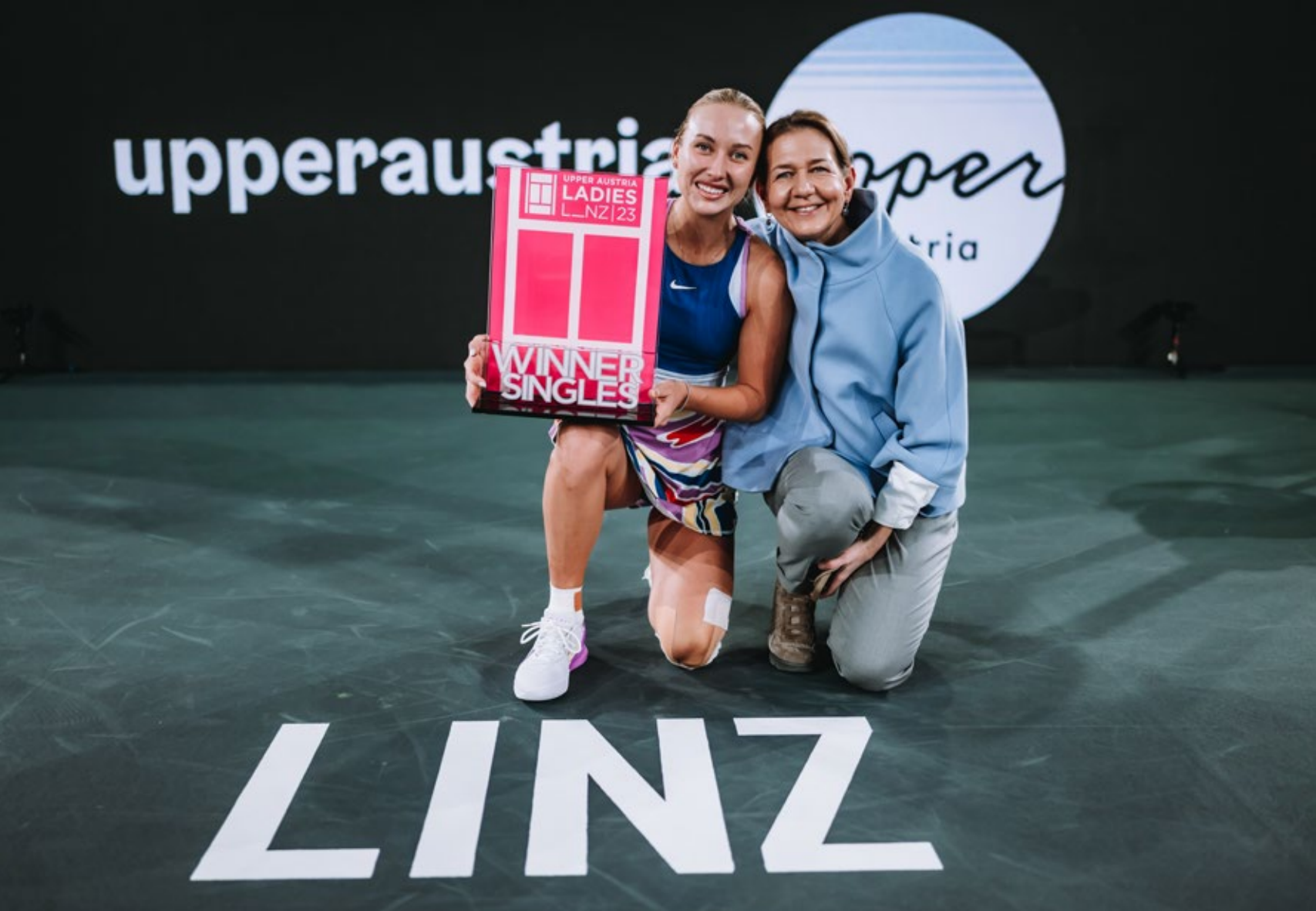
So viele glückliche Gesichter: Die Mädchen sind stolz auf ihre neuen Tennisschläger, die von LINZ AG-Vorstandsdirektorin Dr.ⁱⁿ Jutta Rinner, Turnierbotschafterin Barbara Schett-Eagle und Ingo Hagedorn (Marketingleiter Flughafen Linz) (hinten rechts, v.l.) übergeben wurden.

Ganz nach dem Motto „Den Kindern eine Chance geben“ fand in diesem Jahr zum zweiten Mal die Aktion „1.000 Schläger für 1.000 Mädchen“ statt. Die größte Nachwuchs-Initiative, die es bisher für den DamenTennisport in Österreich gegeben hat, wurde 2021 gemeinsam von Upper Austria Ladies Linz und dem Oberösterreichischen Tennisverband (OÖTV) ins Leben gerufen. Dabei stellen die Veranstalter - in diesem Jahr unterstützt von Porsche, der LINZ AG und dem Linzer Flughafen - insgesamt 1.000



Die neuen Tennisschläger konnten bei vielen Mitmach-Aktionen auf Match Court 1 gleich ausprobiert werden.

Tennisschläger zur Verfügung, die an 1.000 Mädchen im Alter zwischen 6 und 10 Jahren „verlost“ werden. Ziel ist es, mehr Mädchen für Sport und natürlich speziell für den Tennisport zu begeistern. Die Gewinnerinnen bekamen ihre Tennisschläger am gestrigen Finaltag beim Turnier überreicht. Damit verbunden war auch ein Schnuppertraining am gleichen Tag, Kontakt zu Trainer:innen und Vereinsvertreter:innen sowie ein prall gefülltes „Goodybag“.



Turnierbilanz Sandra Reichel

„WIR SIND MEHR ALS EIN TENNISTURNIER“

Die 32. Ausgabe der Upper Austria Ladies Linz ist mit zwei tollen Finals zu Ende gegangen. Zeit für unsere Turnierdirektorin Sandra Reichel Bilanz zu ziehen. „Wir sind mehr als ein Tennisturnier“, sagt Sandra Reichel schon seit Jahren über Österreichs bedeutendste Frauensport-Veranstaltung. Ein Anspruch, der auch in diesem Jahr wieder mehr als erfüllt wurde. So präsentierte sich das Turnier erneut als Rundum-Paket mit vielen Facetten – vom Spitzensport, über die Premiere des 1.Österreichischen Frauensport-Symposiums "Advantage Ladies", bis zur Nachwuchsarbeit.

BEST OF FINALTAG



Liebe auf den ersten Blick: Linz-Siegerin Anastasia Potapova mit der Trophäe



Finalistin Petra Martić hat im Endspiel gegen Anastasia Potapova alles gegeben.



Daumen hoch für eine tolle Turnierwoche: Barbara Schett-Eagle (Turnierbotschafterin), Sandra Reichel (Turnierdirektorin), Kathrin Kühtreiber-Leitner (Vorstandsdirektorin der OÖ Versicherung), Karin Hörzing (Vizebürgermeisterin von Linz), Dr.in Jutta Rinner (Vorstandsdirektorin der LINZ AG), Gaby Mayrhofer und Sabine Lindorfer (beide: Guute Bäume Verein)



Anastasia Potapova kann nach dem Matchball ihr Glück kaum fassen.



Turnierbotschafterin Barbara Schett-Eagle auf dem Center Court im Design Center.



Volle Ränge beim Finale der Upper Austria Ladies Linz. Das Design Center meldete ausverkauft.



Die Doppelsiegerinnen Viktoria Kuzmova und Natela Dzalamidze mit den Finalistinnen Nadiia Kichenok und Anna-Lena Friedsam (v.l.).



WTA-Präsidentin Micky Lawler mit Turnierdirektorin Sandra Reichel (vL)



Anstoßen auf eine tolle Turnierwoche: Der Bürgermeister von der Stadt Linz Klaus Luger, Turnierdirektorin Sandra Reichel und Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.

Best of

UPPER AUSTRIA LADIES LINZ 2023



Geben den Startschuss in eine neue Ära: Maskottchen „Zwerg“ der LINZ AG, Turnierbotschafterin Barbara Schett-Eagle, Katerina Siniakova, Maria Sakkari, Dr.in Jutta Rinner (Vorstandsdirektorin der LINZ AG), Jule Niemeier, Turnierrichterin Sandra Reichel und Maskottchen Drache Sebastian bei der Auslosung (v.l.).



Donna Vekic, die dieses Jahr bis ins Viertelfinale vordrang, genoss ihren Aufenthalt beim Upper Austria Ladies Linz und nutzte u.a. die Zeit, das Landestheater Linz zu besuchen.



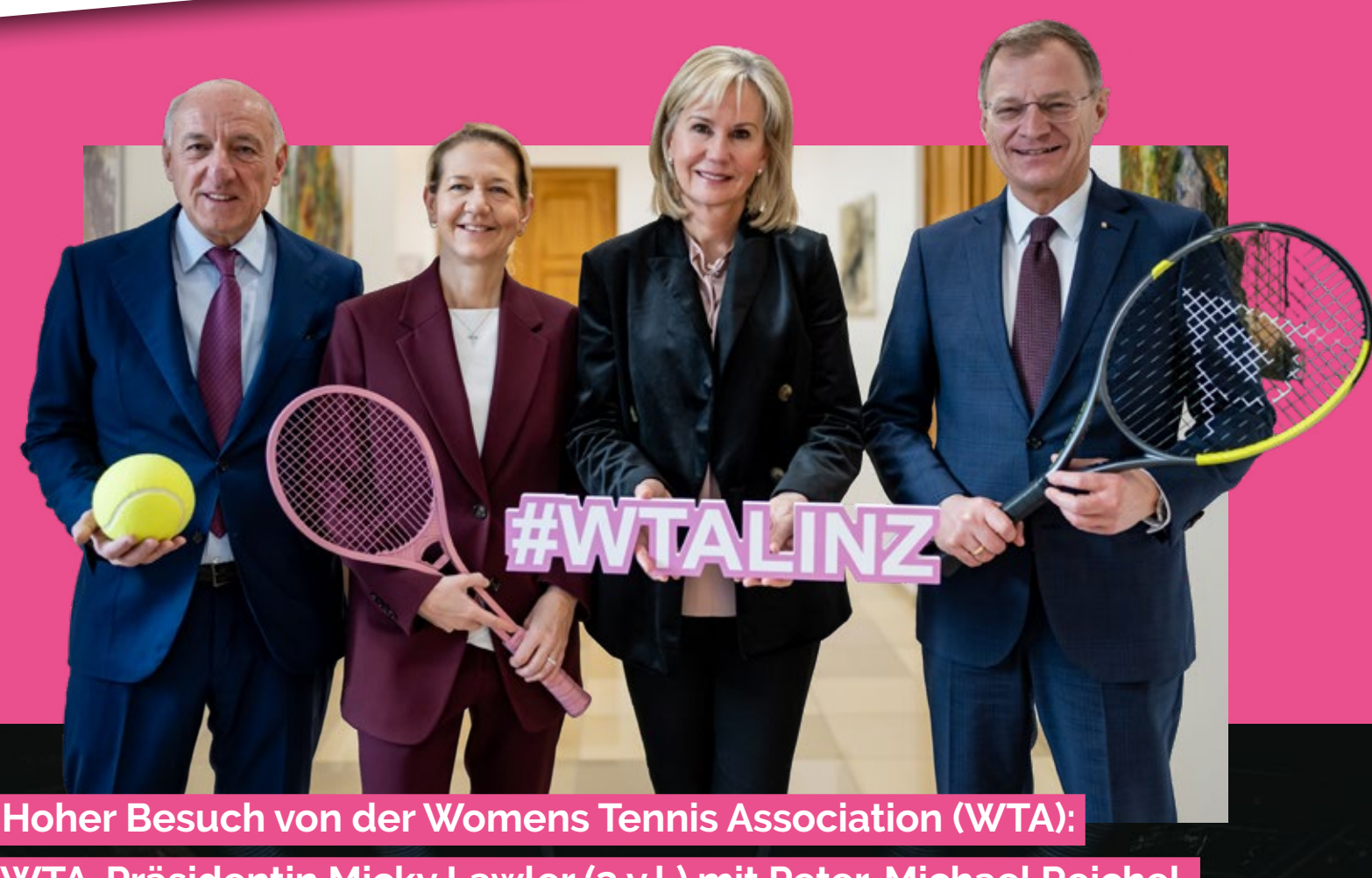
Jedes Jahr ein Highlight: die Players Party. Dieses Jahr unter dem Motto „Women in black“



Die Nummer eins des Turniers kam bei ihrem Debüt bis ins Halbfinale: Maria Sakkari.



Perspektivwechsel: Eva Lys beim Aufschlag.



Hoher Besuch von der Womens Tennis Association (WTA): WTA-Präsidentin Micky Lawler (3 v.l.) mit Peter-Michael Reichel, Turnierrichterin Sandra Reichel und Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.



Spitzentennis in einer großartigen Kulisse: Nach 20 Jahren in der TipsArena feierte das Upper Austria Ladies Linz nun sein Comeback im Design Center Linz.



Liebt das Upper Austria Ladies Linz: Die Finalistin von 2023 Petra Martić.



Zeigten bei der Rollstuhltennis-Exhibition presented by Volkshilfe, dass Tennis für alle ist: Rollstuhl-Tennisspielerinnen Christina Pesendorfer, WTA-Spielerinnen Viktoria Kuzmova und Natela Dzalamidze und Rollstuhl-Tennisspielerinnen Vanessa Jenewein (v.l.)



Beim Upper Austria Ladies Linz setzte in diesem Jahr nicht nur das Weltklasse-Tennis auf dem Center Court Maßstäbe. Erstmals blickte im Rahmen des Turniers ein ganztägiges Symposium auf die aktuelle Situation des Frauensports in Österreich. Unter dem Titel „Advantage Ladies“ luden das Upper Austria Ladies Linz, gemeinsam mit Sport Austria und dem ÖTV, Sportfachverbände, Sportorganisationen, Medien, Sponsoren und Vertreter:innen der Politik zu einem Tag ein, der ganz im Zeichen des Frauensports stand.



BACK TO THE ROOTS

Hier herrscht eine ganz besondere Atmosphäre! Das Upper Austria Ladies Linz kehrte in diesem Jahr nach über 20 Jahren an den Ort zurück, an dem in den Jahren 2000, 2001 und 2002 echte Sternstunden erlebt wurden. Ein ganz besonderer Dank geht deshalb an das ganze Team des Design Centers für jede Unterstützung im Vorfeld und während des Turniers! Mit einem Klick erfahren Sie mehr über unseren neuen Veranstaltungsort

PRESIDENTS COCKTAIL



Das Upper Austria Ladies Linz, der Oberösterreichische Tennisverband und das Sportland Oberösterreich haben am gestrigen Finaltag alle Präsident:innen der oberösterreichischen Tennisclubs zum traditionellen Presidents Cocktail eingeladen. Als Abschluss der Veranstaltung wurde auf die erfolgreiche Durchführung des diesjährigen WTA-Turniers angestoßen. Bis zum nächsten Jahr!

DANKE
DANKE
DANKE

Danke an unsere tollen Partner **Funk Fuchs**
und **Konica Minolta**, die uns in diesem Jahr dabei
unterstützt haben, das Upper Austria Ladies Linz
erfolgreich auszurichten.

Wir sagen DANKE!



Herzlichen Dank

Das gesamte Team des Upper Austria Ladies Linz 2023 bedankt sich bei allen Fans, Spielerinnen, Mitarbeiter:innen, Volunteers, Sponsoren und Partnern für die großartige Unterstützung!

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

ERGEBNISSE

ERGEBNISSE ANSEHEN

Impressum

Eine Produktion der MatchMaker Event GmbH

REDAKTION: Christine Ermer, Marcel Meinert | **FOTOS:** Alexander Scheuber (gettyimages), WTA, Valentin Schennach, Cityfotos.at | **GRAFIK:** dngl-media.de

upperaustria.at



L_nz

LINZ AG

ADMIRAL

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



HOLOGIC®
The Science of Sure

backaldrin®

GLOBE AIR
#MyPrivateJet

DUNLOP



oöNachrichten

ORF oö
MEIN LAND. MEIN RADIO.

ORF SPORT +

Tips total.
regional.



Coca-Cola®

RÖMER
QUELLE®

Segafredo®
— ZANETTI —

ÖTV
ÖSTERREICHISCHER
TENNISVERBAND

ÖÖTV
OBERÖSTERREICHISCHER
TENNISVERBAND

CUB
IT®

der
Genussladen
SAMHABER